

WELTGruppe

Antoniuspfarrei

Kleindöttingen

<https://www.kath-aare-rhein.ch/gruppen-leser-2496/weltgruppe.html>



Jahresbericht über unsere Aktivitäten 2021

Teamsitzungen

19. Januar (online), 23. Juni und 27. Oktober (Präsenz)

Gottesdienste mit unserer Beteiligung

Beten und Handeln - Ökumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst

Freitag, 5. März, 19 Uhr, Kath. Kirche Döttingen

„Auf festen Grund bauen“ Liturgie von Frauen aus dem Inselstaat Vanuatu im Südpazifik.



Fastenkampagne «Klimagerechtigkeit – jetzt!»

Gottesdienst mit Input Theater Ajala

Samstag, 13. März, 18 Uhr, Antoniuskirche Kleindöttingen

zugunsten ökumen. Projekt «Genug zu essen und verantwortungsvoller Rohstoffabbau» in Guatemala; coronabedingt ohne Kaffee, Apéro, Clarostand



In Zusammenarbeit mit Partner sein

Weiterbildung

WIC Wirtschaft Ist Care – geführter Stadtrundgang

Samstag, 16. Oktober, 10 bis 12.30 Uhr, in Sursee

Vier Weltgruppefrauen und eine Gast-Frau aus der Antoniuspfarrei Kleindöttingen begegneten auf dem geführten Stadtrundgang durch Sursee dem Thema WIRTSCHAFT IST CARE. Der von der frauensynode2021 konzipierte und realisierte Stationenweg führt an 15 verschiedene Orte im Städtchen Sursee. Die Informationen und Statements der beiden Führerinnen gaben



interessante, konkrete Einblicke in Vergangenheit und Gegenwart von Wirtschaften und Fürsorge. Sie regten zum Nachdenken, Austauschen, Diskutieren an. Vieles davon kann auf Wirtschaft- und Care-Orte im unteren Aaretal übertragen werden.

Mehr Infos unter www.frauensynode2021.ch.

Midlands Children Home Rosedale, Gweru/Zimbabwe

Per Ende 2021 hatten 55 Kinder, 28 Mädchen und 27 Jungs, im Midlands Children Home Rosedale ihr Zuhause. Mehrere junge Erwachsene verliessen im frühen Sommer das Heim, um Ausbildungen oder berufliche Tätigkeiten meist ausserhalb von Gweru anzutreten. Einige von

ihnen kommen in den Ferien wieder ins Rosedale. Ein junger Mann wurde von einer Familie in Gweru aufgenommen, eine junge Frau hat eine Coiffeurinnen-Ausbildung begonnen und wohnt bei der Inhaberin des Salons. Im Laufe des Jahres traten insgesamt neun Kinder ins Heim ein, wobei für acht die Abklärungen durch die Sozialbehörden wegen Rückführung zu möglichen Verwandten noch im Gange sind. Die Kinder sind alle wohlauf und bisher gut ins Heim integriert.

Über einhundert Patinnen und Paten, die Röm. Katholische Kirche im Aargau sowie zahlreiche weitere Spenderinnen und Spender in der Schweiz und in Deutschland unterstützten 2021 das Midlands Children Home Rosedale.

Die Pandemie hat auch Zimbabwe in unterschiedlichen Wellen getroffen. Für die Leitenden und Mitarbeitenden im MCH Rosedale bedeutete es, dass Lockdowns und Homeschooling bewältigt werden mussten. Dank relativ guter technischer Einrichtung und genug Personal war es möglich, mit den Kindern im Heim Schulaufgaben zu machen. Zudem waren sie während vieler Wochen mit verschiedenen Tätigkeiten und Aufgaben im Heim, in den Gärten sowie der Kleintierhaltung beschäftigt. Alle sind froh, dass das Heim bisher von Infektionswellen verschont blieb. Dies ist auch der guten Organisation und Führung von Verwalterin Lenzeni und ihrem Team zuzuschreiben. Lenzeni dankt immer wieder ausdrücklich und von ganzem Herzen für die grosse Unterstützung aus der Schweiz und Deutschland, ohne die sie und das Rosedale-Team die vielfältigen Aufgaben nicht bewältigen können.

Riesig war die Freude, als die beiden 30kg schweren Weihnachtspakete 2020 nach 11- bzw. 14-monatiger Frachtzeit in der zweiten Jahreshälfte 2021 wohlbehalten in Gweru ankamen. Viele wunderschöne handgefertigte, gespendete Strickwaren und weitere Geschenke waren für die Kinder und Jugendlichen im Heim eine unerwartete aber sehr willkommene Bescherung.

Mit Spendengeldern aus der Schweiz und Deutschland werden auch ehemalige Rosedaler in Ausbildung unterstützt (Schulgeld) und erforderliche Reparaturen an Einrichtungen / Anlagen des Heims ausgeführt.

Die Übermittlung des Geldes aus der Schweiz nach Zimbabwe war zeitweise zwar kompliziert, klappte aber stets.

Nach den Erfahrungen mit den Weihnachtspaketen 2020 entschieden wir uns, keine Pakete für Weihnachten 2021 zu schicken. Mit zusätzlichen Geldspenden konnten von Lenzeni und Team für die Kinder/Jugendlichen Geschenke in Zimbabwe gekauft und alle beschert werden. Als Zeichen unserer Verbundenheit sandten wir zu jedem Adventssonntag, zum Heiligabend und Dreikönigsfest je eine selbstproduzierte, digitale Videobotschaft. Alle sechs Videos kamen gut an und bereiteten der Rosedale-Familie viel Freude.

Weitere Infos und Bilder auf <https://www.kath-aare-rhein.ch/rosedale.html>

Vernetzungen

Vom 20. bis 22. Juni waren drei Vorstandsmitglieder der «IPA Initiative Partnerschaft für Afrika» mit Sitz in D-Ronnenberg per Velos bei uns zu Besuch: Klaus Weber aus Heidelberg, Hans-Rainer Pleser aus Bremen und Andreas Ernsting aus Hamburg sowie Klaus Webers Frau Susanne. Ziel war, sich kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen, Ein- und Ausblicke sowie allfällige Kooperationsmöglichkeiten in Zimbabwe zu besprechen. Das Treffen war von grosser Aufgeschlossenheit, freundschaftlicher Verbundenheit und Respekt für das beidseitige Engagement zugunsten der Menschen in Zimbabwe geprägt. Die Kontakte bleiben bestehen und schenken uns das gute Gefühl, gemeinsam mehr und Sinnvolles bewirken zu können.

12. Januar, 18. Mai und 12. August Sitzungen der Begleitkommission Solidarische Welt, Röm. Kath. Kirche im Aargau, Teilnahme von Claudia Rüegsegger als Verbindungsperson zu MCH Rosedale, welches von der Landeskirche seit vielen Jahren als Langzeitprojekt unterstützt wird.

Dauernde Vertretung im Pastoralraum Aare-Rhein: Christina Burger.

Seit Mitte 2021 ist unsere Weltgruppe Kollektivmitglied bei **FEPA Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika** mit Sitz in Basel. Wir versprechen uns dadurch aktuelle, zuverlässige Informationen über die Entwicklungen in Zimbabwe, Vernetzungen und Unterstützung bei Fragen zu unserem Engagement in Zimbabwe. Auch Lenzeni ist in Kontakt mit FEPA.

In lieber Verbundenheit und Erinnerung

... gedachten wir am Sonntag, 22. August anlässlich des Jahrzeit-Gottesdienstes und anschliessenden Grabbesuchs auf unserem Waldfriedhof unserer am 17. August 2020 verstorbenen Weltgruppe-Frau Petra Sebastiani. Sie fehlt uns sehr.

Gross war die Freude

... als wir erfuhren, dass am Mittwoch, 15. September Lia geboren wurde, Tochter unserer Weltgruppe-Frau Jessica Cartafalsa und ihrem Partner Mauro Baldinger. Wir wünschen den Dreien von Herzen alles Gute, Gottes Segen und Lia prächtiges Gedeihen.

(immer)noch zu tun

Die **Inbetriebnahme** des von David Wolf im Rahmen seines Studienprojekts für Rosedale-Patenschaften 2019 entwickelten **Datasytems** ist für uns immer noch wünschenswert. Wir wurden seinerzeit vertröstet, weil die Errichtung des Pastoralraums umfangreiche IT-Lösungen erforderte. Wir bitten die Verantwortlichen vom Zweckverband Aare-Rhein um Klärung in dieser Sache. Ein gut handhabbares Datasystem würde uns erhebliche administrative Erleichterungen bringen.

Die Suche nach ein/zwei neuen Mitgliedern für die Weltgruppe verlief bis heute leider erfolglos. Absagen wurden von verschiedenen Personen begründet mit dem zusätzlichen Aufwand, der in dieser freiwilligen Tätigkeit neben den beruflichen und familiären Verpflichtungen nicht zu erbringen sei. Weil wir derzeit keine Abgänge haben stehen wir nicht unter Druck. Wir bleiben aber dran.

HERZLICHER DANK

gilt unserer Pfarreisekretärin Karin Kalt für ihre kompetente und zuverlässige Unterstützung bei den administrativen und Buchhaltungsarbeiten für Rosedale sowie der Kirchgemeinde Leuggern-Kleindöttingen für die Finanzierung dieses personellen Aufwands, der Porti- und Druckkosten im Zusammenhang mit unserem Patenschaftsprojekt Rosedale.

Kleindöttingen, im Januar 2022

Weltgruppe Kleindöttingen mit Claudia Rüegsegger, Jessica Cartafalsa, Kira La Rosa, Susan La Rosa, Petra Schmidt, Käthi Zeugin und Seelsorgerin Christina Burger